

15.05.2025

Rede von Herrn Michael Dreier, Bürgermeister der Stadt Paderborn

- Achtung Redaktionen: frei ab 15.05.2025, 18.00 Uhr. Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier,
sehr geehrter Herr Ministerpräsident Hendrik Wüst,
sehr geehrter Herr Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe Dr. Georg Lunemann,
sehr geehrter Herr Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz,

sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

wir feiern heute ein ganz besonderes Jubiläum: Unsere Heimat Westfalen wird 1.250 Jahre alt. Es ist mir eine große Freude, Sie zu diesem bedeutenden Anlass in Paderborn willkommen zu heißen.

Ich hatte eben bereits die Ehre, gemeinsam mit unserem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und unserem Ministerpräsidenten Hendrik Wüst einen Rundgang durch die Kaiserpfalz zu machen.

„775 – Westfalen. Die Ausstellung“ so der kurze und passende Titel der Sonderausstellung im LWL-Museum.

...

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

Fax: 0251 591-4770

E-Mail: presse@lwl.org

Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48133 Münster

Auf rund 1.000 Quadratmetern wird die facettenreiche Entwicklung unserer Region seit der ersten Erwähnung im Jahr 775 anhand von kunsthistorischen, historischen und archäologischen Exponaten erlebbar.

Die Sonderausstellung zeigt unsere Geschichte, die uns geprägt hat und die uns Menschen und unsere gesamte Region zu dem gemacht hat, was wir heute sind.

Westfalen hat sich im Laufe der Jahrhunderte zu einer lebendigen und starken Gemeinschaft, zu einer Identität entwickelt. Eine Identität geprägt von Bodenständigkeit, Zusammenhalt und Weltoffenheit.

Wir in Paderborn sind stolz darauf, ein so bedeutender Teil dieser Geschichte zu sein. Wir freuen uns sehr, dass der Festakt zum Jubiläum 1.250 Jahre Westfalen bei uns in Paderborn stattfindet.

Die erste urkundliche Erwähnung Paderborns stammt aus dem Jahr 777 – unsere Stadt ist also fast genauso alt wie die Region Westfalen.

Heute - über 1.000 Jahre später - ist Paderborn ein lebendiges und prosperierendes Oberzentrum in der Region. Dieses Jahr wäre ein bedeutender Paderborner 100 Jahre alt geworden.

Heinz Nixdorf, der wie kaum ein anderer für Innovation, Ehrgeiz und Weitblick steht, hat unsere Universitäts-, Computer- und Sportstadt maßgeblich geprägt.

Auch heute ist sein Erbe über die Stadtgrenze hinaus in Westfalen präsent.

Ihr aller Kommen macht deutlich, wie wichtig auch Ihnen diese Region, wie wichtig Ihnen unsere Heimat ist. Westfalen ist eine bedeutende Größe im Gesamtgefüge des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Menschen, die hier leben, sind hier stark verwurzelt. Viele von ihnen engagieren sich in unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft. Gerade in den ländlichen Regionen Westfalens nimmt das Ehrenamt eine große Rolle ein. Das gilt auch für unser Paderborn.

Unser Westfalen ist auch geprägt vom Glauben und der Kirche. Nicht ohne Grund findet die Sonderausstellung im LWL- Museum in der geschichtsträchtigen Kaiserpfalz und dieser Festakt hier im Hohen Dom zu Paderborn statt.

Es ist unser gemeinsames Erbe, das uns verbindet und uns auch die Kraft gibt, uns zukünftigen Herausforderungen zu stellen und diese gemeinsam zu meistern.

Mein Dank geht an dieser Stelle an alle, die einen Beitrag dazu geleistet haben, dieses Jubiläum feiern zu können.

Ich danke auch allen, die die Ausstellung in der Kaiserpfalz vorbereitet und organisiert haben. Sie alle tragen Sorge dafür, die Geschichte Westfalens lebendig zu halten.

Ich wünsche uns allen einen unvergesslichen Festtag mit gewinnbringenden Begegnungen, Erlebnissen und Gesprächen.

Herzlichen Dank.